

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdeW
Energie. Wasser. Leben.

Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen

„Anmeldung zum Netzanschluss“ „Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)“

der Bundesländer

Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen
und Schleswig-Holstein

Ausgabe 2016

Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen

„Anmeldung zum Netzanschluss“ und „Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)“ zu den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB NS Nord 2012) der Landesgruppen Berlin / Brandenburg und Norddeutschland.

Herausgeber und Copyright

BDEW
Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Norddeutschland
Normannenweg 34
20537 Hamburg
Tel. 040 284114-0
Fax 040 284114-99
info@bdew-norddeutschland.de
www.bdew-norddeutschland.de

Die Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen, Bezug nehmend auf die „Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der BDEW Landesgruppen Berlin- Brandenburg und Norddeutschland (TAB NS Nord 2012)“, wurden entsprechend der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ durch die BDEW Landesgruppe Norddeutschland und die BDEW Landesgruppe Berlin|Brandenburg herausgegeben.

1 Vorwort

Die einheitlichen BDEW-Anmeldevordrucke werden seit vielen Jahren sowohl von den Elektroinstallateuren als auch von den Netzbetreibern (NB) geschätzt.

Elektroinstallateure, die in Gebieten mehrerer NB tätig sind, können die Vorteile der einheitlichen Vordrucke besonders nutzen.

Der bisherige Vordruck ist redaktionell überarbeitet und den geänderten gesetzlichen Vorgaben (EnWG, EEG, KWKG, MsbG) angepasst worden. Die nach NAV vorzunehmende Unterscheidung von Anschlussnehmer und Anschlussnutzer machte es im Ergebnis erforderlich, zwei „Einblatt-Vordrucke“ zu erstellen. Wegen des verstärkten Einsatzes von Personal-Computern werden diese alternativ von vielen Netzbetreibern auf deren Web-Seiten als ausfüllbare .pdf-Dokumente angeboten.

2 Allgemeines

Mit der „Anmeldung zum Netzanschluss“ werden die Beantragung eines neu zu errichtenden Netz- bzw. zeitlich befristeten Anschlusses, die Anschluss- bzw. Anlagenveränderung, sowie die Anmeldung von Erzeugungs-, Speicher- und Notstromanlagen für den Anschlussnehmer beantragt.

Der Vordruck dient dazu, alle vom NB auszuführenden Arbeiten anzumelden bzw. zu beantragen sowie dem NB die Möglichkeit der Beurteilung und Zustimmung des Anschlusses von Anlagen und Verbrauchsgeräten entsprechend der TAB zu ermöglichen.

Mit der „Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)“ wird/werden die Montage(n) der Messeinrichtung(en) für den Anschlussnutzer beauftragt.

Dem Netzbetreiber werden somit auch die Angaben des Anschlussnutzers mitgeteilt, welche zwingende Voraussetzungen für die Montage einer Messeinrichtung sind.

Zur besseren Orientierung sind die einzelnen Felder am linken Rand nummeriert.

Zu Feld (1):

Dieses Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten. Der Hinweis „Pläne sind beizulegen“ verweist auf die in der TAB NS Nord 2012 **Abschnitt 2 (1) TAB** geforderten Unterlagen.

Zu Feld (2):

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um die Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnehmer bekannt ist.

Zu Feld (3):

Hier sind die auszuführenden Arbeiten anzukreuzen.

Wird eine Mitverlegung weiterer Sparten wie Gas/Telekommunikation u. ä. gewünscht, ist dieses durch Ankreuzen kenntlich zu machen. Die Koordinierung der Anschlussarbeiten der verschiedenen Sparten erfolgt, wenn ein NB dieses nicht anbietet (z.B. kein Verbundunternehmen), durch den Anschlussnehmer oder dessen Beauftragten.

Sind die Veränderung eines Netzanschlusses oder eine Anlagenveränderung gewünscht, ist dieses näher anzugeben, z.B.:

- Umlegung Netzanschluss (räumliche Veränderung)
- Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung (bitte nähere Angaben in den vorgehaltenen Zeilen vermerken)
- Stilllegung / Demontage (Entfernen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, Demontage des Netzanschlusses/-kastens wegen Umbau u. ä.)
- Wiederinbetriebnahme (Einsetzen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, nach erfolgtem Umbau oder Montage des Netzanschlusses/-kastens u. ä.)

Der Anmeldung/Umlegung eines Netzanschlusses bzw. der Änderung der Netzanschlussvariante sind folgende Unterlagen beizufügen:

ein Lageplan, bzw. eine Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude und ein Gebäudegrundriss im jeweils baurechtlich üblichen Maßstab mit der Angabe der Lage des Netzanschlusses und der Messplätze.

Falls andere als die aufgeführten Arbeiten durchzuführen sind (Änderung der Netzanschlussvariante wie z.B. Freileitung zu Kabel, Innen- zu Außenanschluss), ist das untere Kästchen anzukreuzen und die Leerzeile entsprechend auszufüllen.

Sollen zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach **Abschnitt 2 (3) TAB** angeschlossen werden (z. B. Neuanlagen, Geräte zur Heizung oder Klimatisierung, Erzeugungs- und / oder Speicheranlagen), sind diese zu benennen. Die zur Anschlussbeurteilung notwendigen Datenblätter sind beizufügen.

Zu Feld (4):

Anzahl und Art der Kundenanlagen sind anzugeben. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben „a“ bis „d“ genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben „e“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen ist die Branche zu benennen.

Die detaillierten Angaben der gleichzeitig benötigten Leistungen werden vom NB für die Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung bzw. Auslegung / Bewertung der Trennvorrichtung vor den Messeinrichtungen benötigt.

Die Angabe des voraussichtlich zu erwartenden Jahresverbrauches ist in den entsprechenden Spalten „< 6.000 / 6.000 – 100.000 / ≥ 100.000 kWh“ zu beziffern und dient der Festlegung des zu errichtenden Messplatzes nach den TAB des NB und der entsprechenden Messeinrichtung.

Die Benennung der gleichzeitig benötigten Gesamtleistung am Netzanschluss ist grundsätzlich dann notwendig, wenn mehrere Arten von Kundenanlagen errichtet werden sollen und dient zur Bewertung der Dimensionierung des Netzanschlusses.

Zu Feld (5):

Die Angaben zu dem bei einem NB eingetragenen Elektro-Installateur dienen der Bewertung der Angaben im Feld (4).

Bei Anwendung des Internet-Formulars kann dieses auch ohne Unterschriftsleistung elektronisch versandt werden.

Zu Feld (6):

In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnehmer eingetragen. Bei Anwendung des Internet-Formulars kann dieses auch ohne Unterschriftsleistung elektronisch versandt werden.

Sind Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer nicht die gleiche Person, ist in jeden Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich, spätestens zum Zeitpunkt der Beauftragung des NB zur Ausführung des Netzanschlusses.

Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen das Anschlussangebot zu richten ist. Sollte das Anschlussangebot an eine andere Person adressiert werden, sind die Adressdaten hier einzutragen.

Zu Feld (7):

Die Angabe des gewünschten Fertigstellungstermins für die vom NB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden - soweit wie möglich - zu berücksichtigen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dem NB weitere Informationen terminlicher oder auch baukoordinierender Art mitzuteilen.

4 Bearbeitungshinweise zur „Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)“

<p><input type="checkbox"/> Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems</p> <p><input type="checkbox"/> Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung</p>	<p>Eingangsvermerk (NB)</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Energie. Wasser. Leben.</p>																																																													
<p>2) Anschrift des Netzbetreibers (NB)</p> <p>Name des NB _____</p> <p>Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach _____</p> <p>Postleitzahl Ort _____</p> <p>Fax-Nummer _____</p>	<p>Angaben zum Anschlussobjekt</p> <p>Straße und Haus-Nr. _____</p> <p>Postleitzahl Ort _____ Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage _____</p> <p>Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes _____</p> <p>Bei vorhandener Anlage Zählernummer bzw. Zählpunktbezeichnung _____ E-Anlagen / Kennzeichnungs-Nr. _____</p>																																																													
<p>3) Art der Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> a) Wohnung</p> <p><input type="checkbox"/> b) Gewerbe u. Branche:</p> <p><input type="checkbox"/> c) Gemeinschaftsanlage</p> <p><input type="checkbox"/> e _____</p>	<p><input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung</p> <p><input type="checkbox"/> Neuanlage</p> <p><input type="checkbox"/> zeitlich befristete Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> E-Heizung / Wärmepumpe</p> <p><input type="checkbox"/> Erzeugungsanlage Datenblätter beifügen <input type="checkbox"/> mit Eigenverbrauch <input type="checkbox"/> Speichersystem**</p> <p><small>**) Funktionsset des Energieflussrichtungssensors nach Inbetriebsetzung ist Bestandteil der Fertigstellungsanzeige</small></p>	<p><input type="checkbox"/> Anlagenveränderung</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungserhöhung *)</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagentrennung</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung</p> <p><input type="checkbox"/> Umlegung</p> <p><input type="checkbox"/> Anschlussnutzung einstellen</p> <p><input type="checkbox"/> Messgerätewechsel</p>	<p>Ort der Messeinrichtung</p> <p><input type="checkbox"/> Keller</p> <p><input type="checkbox"/> Flur / Treppenhaus</p> <p><input type="checkbox"/> HA-Raum</p> <p><input type="checkbox"/> Zähleranschlusssäule</p>																																																											
<p><small>*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) *) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) E-Anlagen / Kennzeichnungs-Nr.</small></p> <p>Ist mit Einbau oder Veränderung der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.</p>																																																														
<p>4) Angaben zur Messeinrichtung</p> <p>Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:</p> <p style="text-align: right;">Name des Messstellenbetreibers _____</p> <p style="text-align: right;">Telefonnummer für Fernauslesung: _____</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">Id.Nr. Zähler</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Art der Anlage</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Wechselstromzähler</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Drehstromzähler</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Mehrmehrzähler</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Zweitlichungszähler</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Vanderversäher</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Stromzähler</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">> 60 + 100 A</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">< 60.000 kWh/a</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6.000 - 100.000 kWh/a</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">> 100.000 kWh/a</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Steckbohrbohrung</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Drehmomentrückmeldung</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Untermessstelle**)</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Demontage</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Wechsel</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Umlegung</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td style="vertical-align: top;">Ersatz für : Zählernummer: _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td style="vertical-align: top;">Zählernummer: _____</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Zählernummer / Ausbau Zählerstand Zählernummer / Einbau Zählerstand Datum E-Anlagen / Kennzeichnungs-Nr.</p> <p>zu 1 _____</p> <p>zu 2 _____</p>				Id.Nr. Zähler	Art der Anlage	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrmehrzähler	Zweitlichungszähler	Vanderversäher	Stromzähler	> 60 + 100 A	< 60.000 kWh/a	6.000 - 100.000 kWh/a	> 100.000 kWh/a	Steckbohrbohrung	Drehmomentrückmeldung	Untermessstelle**)	Demontage	Wechsel	Umlegung		1	<input type="checkbox"/>	Ersatz für : Zählernummer: _____	2	<input type="checkbox"/>	Zählernummer: _____																																		
Id.Nr. Zähler	Art der Anlage	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrmehrzähler	Zweitlichungszähler	Vanderversäher	Stromzähler	> 60 + 100 A	< 60.000 kWh/a	6.000 - 100.000 kWh/a	> 100.000 kWh/a	Steckbohrbohrung	Drehmomentrückmeldung	Untermessstelle**)	Demontage	Wechsel	Umlegung																																													
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ersatz für : Zählernummer: _____																																											
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zählernummer: _____																																											
<p>5) Bemerkungen</p> <p>_____</p>																																																														
<p>6) Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(e) Einbau/Wechsel/Umverlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.</p> <table style="width:100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Angaben zum Anschlussnutzer</td> <td style="width: 50%;">Zustimmung des Anschlussnehmers (wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer)</td> </tr> <tr> <td>Name, Vorname bzw. Firmenname _____</td> <td>Name, Vorname bzw. Firmenname _____</td> </tr> <tr> <td>Registriergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen _____</td> <td>Straße und Haus-Nr. _____</td> </tr> <tr> <td>Straße und Haus-Nr. _____</td> <td>Postleitzahl Ort _____</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl Ort _____</td> <td>Telefon, Fax, E-Mail _____</td> </tr> <tr> <td>Telefon, Fax, E-Mail _____</td> <td>Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____</td> </tr> <tr> <td>Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Telefon, Fax, E-Mail _____</td> <td>Postleitzahl Ort _____</td> </tr> <tr> <td>Straße und Haus-Nr. _____</td> <td>Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____</td> </tr> </table>				Angaben zum Anschlussnutzer	Zustimmung des Anschlussnehmers (wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer)	Name, Vorname bzw. Firmenname _____	Name, Vorname bzw. Firmenname _____	Registriergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen _____	Straße und Haus-Nr. _____	Straße und Haus-Nr. _____	Postleitzahl Ort _____	Postleitzahl Ort _____	Telefon, Fax, E-Mail _____	Telefon, Fax, E-Mail _____	Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____	Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____		Telefon, Fax, E-Mail _____	Postleitzahl Ort _____	Straße und Haus-Nr. _____	Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____																																									
Angaben zum Anschlussnutzer	Zustimmung des Anschlussnehmers (wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer)																																																													
Name, Vorname bzw. Firmenname _____	Name, Vorname bzw. Firmenname _____																																																													
Registriergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen _____	Straße und Haus-Nr. _____																																																													
Straße und Haus-Nr. _____	Postleitzahl Ort _____																																																													
Postleitzahl Ort _____	Telefon, Fax, E-Mail _____																																																													
Telefon, Fax, E-Mail _____	Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____																																																													
Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____																																																														
Telefon, Fax, E-Mail _____	Postleitzahl Ort _____																																																													
Straße und Haus-Nr. _____	Datum Unterschrift Name in Druckschrift _____																																																													
<p>7) Erklärung Elektrofachbetrieb:</p> <p>Die aufgeführt(e)n Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN-, und DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.</p> <p>Eingetragen beim NB _____</p> <p>Ausweisnummer _____</p> <p>Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____</p> <p>Ort, Datum _____ Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____ Firmenstempel _____</p>																																																														

Das Einreichen der „Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)“ ist zwingende Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Netzanschlusses (unter Spannung setzen des Netzanschlusses durch Einsetzen der Hausanschlusssicherungen). Dies kann ggf. bei montiertem Zählerschrank bis zur Trennvorrichtung vor dem Zähler erfolgen. Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die Montage eines Zählers bzw. einer Messeinrichtung für den jeweiligen bzw. mindestens einen Anschlussnutzer.

Sie ist auch für jede weitere Montage von Zählern bzw. Messeinrichtungen notwendig, da stets die Angaben zum Anschlussnutzer durch den NB benötigt werden.

Des Weiteren ist die Vorlage der „Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)“ die Grundvoraussetzung für die Inbetriebsetzung der nachfolgenden Kundenanlage hinter der Trennvorrichtung durch einen bei einem NB eingetragenen Elektro-Installateur.

Dieser Vordruck ist grundsätzlich mit **allen** erforderlichen Unterschriften zu zeichnen. Er kann postalisch bzw. gescannt in elektronischer Form dem NB zugesandt werden.

Zu **Feld (1)**:

Das rechte Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten.

Die im linken Bereich angebotene Auswahl dient der Anzeige, welche Anlagenteile fertig gestellt sind (Hauptstromversorgungssystem, Zählerplatz oder der Mitteilung einer Änderung).

- Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems (wenn Errichter des Hauptstromversorgungssystems und des Zählerschranks / -verteilung nicht identisch sind)
- Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung zur Zählermontage einer Kundenanlage)
- Änderungsmitteilung (z.B. Umbau von Wechsel- auf Drehstrom)

Zu **Feld (2)**:

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Zuordnung der Anschlussnutzung zum Netzanschluss benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnutzer bekannt ist. Weiterhin ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Zu **Feld (3)**:

Mehrfachselektionen sind notwendig.

Unter „Art der Anlage“ sind die Informationen für die Festlegung des Standardlastprofils zu hinterlegen. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben „a“ bis „c“ genutzt werden. Sind die Auswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben „e“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen „b“ ist die Branche zu benennen.

Im Feld 4 sind die Buchstaben „a“ bis „c“ und „e“ jeweils entsprechend zu verwenden.

Des Weiteren sind die ausgeführten Arbeiten wie Inbetriebsetzung oder Anlagenveränderung mit den zugeordneten Unterpunkten anzukreuzen. Bei Kennzeichnung einer Leistungserhöhung sind nähere Angaben zu den Geräten in den vorgehaltenen Zeilen zu vermerken.

Auch die Bezeichnung des Anbringungsortes der Messeinrichtung unter weiterer Beachtung des **Abschnittes 7.1 (7) TAB** ist eine Notwendigkeit. Hierbei ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Sollen Erzeugungs- / Speicheranlagen an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, so ist bei gewünschtem Eigenverbrauch ein Vermerk im entsprechenden Feld einzutragen. Die eingetragene Elektrofachkraft bestätigt mit ihrer Unterschrift die Durchführung des Funktionstestes des / der Energieflussrichtungssensors(en). Der Funktionstest ist spätestens nach der Inbetriebsetzung durchzuführen und zu dokumentieren.

Zu **Feld (4)**:

Die Angaben zum Messstellenbetreiber (MSB) sind zu benennen. Es kann der MSB des NB, aber auch ein weiterer MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen grundsätzlich durch den MSB des NB, da dieser dann als Grundmessstellenbetreiber fungiert.

Die Auswahlfelder zeigen dem MSB an, welche Messeinrichtung zum Einsatz gebracht werden muss (Wechsel- / Drehstrom, Mehrtarif- / Zweirichtung, Direkt- / Wandleranschluss, Moderne Messeinrichtung / Intelligentes Messsystem, Dreipunkt- / Steckbefestigung).

Bei Bereitstellungen der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den NB sind die spezifischen Vorgaben des NB unter Beachtung des **Abschnitt 7 TAB** zu berücksichtigen.

Die laufenden Nummern beziehen sich auf weitere Zähler bzw. Messeinrichtungen je Anschlussnutzer.

Zu **Feld (5)**:

Im Feld (5) besteht die Möglichkeit, dem NB / MSB weitere Informationen mitzuteilen.

Zu **Feld (6)**:

In diesem Feld werden die Angaben zum Anschlussnutzer sowie die des Anschlussnehmers eingetragen. Ist Anschlussnutzer und Anschlussnehmer die gleiche Person, kann dieses entfallen.

Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen die Rechnungslegung erfolgt. Sollte die Rechnungslegung entsprechend der „Ergänzende Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ an eine andere Person als den Anschlussnutzer adressiert werden, sind die Adresdaten unter „abweichende Rechnungsanschrift“ einzutragen.

Zu **Feld (7)**:

Hier ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektro-Fachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben.